

Horchheimer Chorgemeinschaft auf den Spuren der Eisbach

Horchheim liegt am Eisbach und da lag es nahe, dass die diesjährige Herbstwanderung der Chorgemeinschaft in Horchheim vom Eiswoog zu Quelle des Eisbachs führte. Unterwegs erfuhrt die Gruppe der mehr als 40 Wanderer von Günter Hammerle, dass die Quelle, die in der Nähe des Eiskopfes liegt und bei den 3 Märzenbrunnen zu Tage tritt. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie unter dem Namen „Isina“ im Codex Laureshamensis im Jahre 766 (erstmalige Erwähnung von Horchheim). 1876 legte das königlich bayerische kartographische Amt den Namen Eisbach als bindend fest. Mit einem zünftigen Abschluss in Ramsen endete ein Wandertag, der bei perfektem Sonnenschein und kühlen Temperaturen stattfand.

